

SAUREN GLOBAL

Jahresbericht zum 30. Juni 2019

Sauren Global

R.C.S. Luxembourg K592

Verwaltungsgesellschaft

IPConcept
R.C.S. Luxembourg B 82183

Anlageberater

SAUREN
FINANZDIENSTLEISTUNGEN
GMBH & CO. KG

INHALTSVERZEICHNIS

BERICHT ZUM GESCHÄFTSVERLAUF	Seite	3
SAUREN GLOBAL HEDGEFONDS	Seite	5
ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESBERICHT (ANHANG)	Seite	9
ANGABEN GEM. DELEGierter AIFM-VERORDNUNG (UNGEPRÜFT)	Seite	12
PRÜFUNGSVERMERK	Seite	14
VERWALTUNG UND VERTRIEB	Seite	16

Verbindliche Grundlage für den Kauf des Fonds sind die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID), der jeweils gültige Verkaufsprospekt (nebst Anhängen und Verwaltungsreglement), der zuletzt veröffentlichte und geprüfte Jahresbericht und der letzte veröffentlichte ungeprüfte Halbjahresbericht.

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind in deutscher Sprache am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

BERICHT ZUM GESCHÄFTSVERLAUF

Der Anlageberater berichtet im Auftrag des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft:

Der Investmentfonds Sauren Global ist ein in Luxemburg domizilierter Dach-Hedgefonds (fonds commun de placement). Es handelt sich um einen Investmentfonds gemäß Teil II des abgeänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen. Mit dem Sauren Global Hedgefonds wurde am 26. Juli 2004 der bisher einzige Teilfonds aufgelegt. Der Teilfonds ist als Dachfonds konzipiert, welcher in andere Investmentfonds (Zielfonds) investiert.

Die beim Sauren Global Hedgefonds verfolgte Investmentphilosophie ist dadurch geprägt, dass bei der Auswahl der Zielfonds vor allem der genauen Beurteilung der Fähigkeiten des jeweiligen Fondsmanagers sowie des von ihm zu verwaltenden Volumens eine besondere Bedeutung zukommt.

Die in diesem Bericht vorgenommenen Beschreibungen und Zuordnungen der Zielfonds orientieren sich an den Anlage-schwerpunkten der einzelnen Zielfonds.

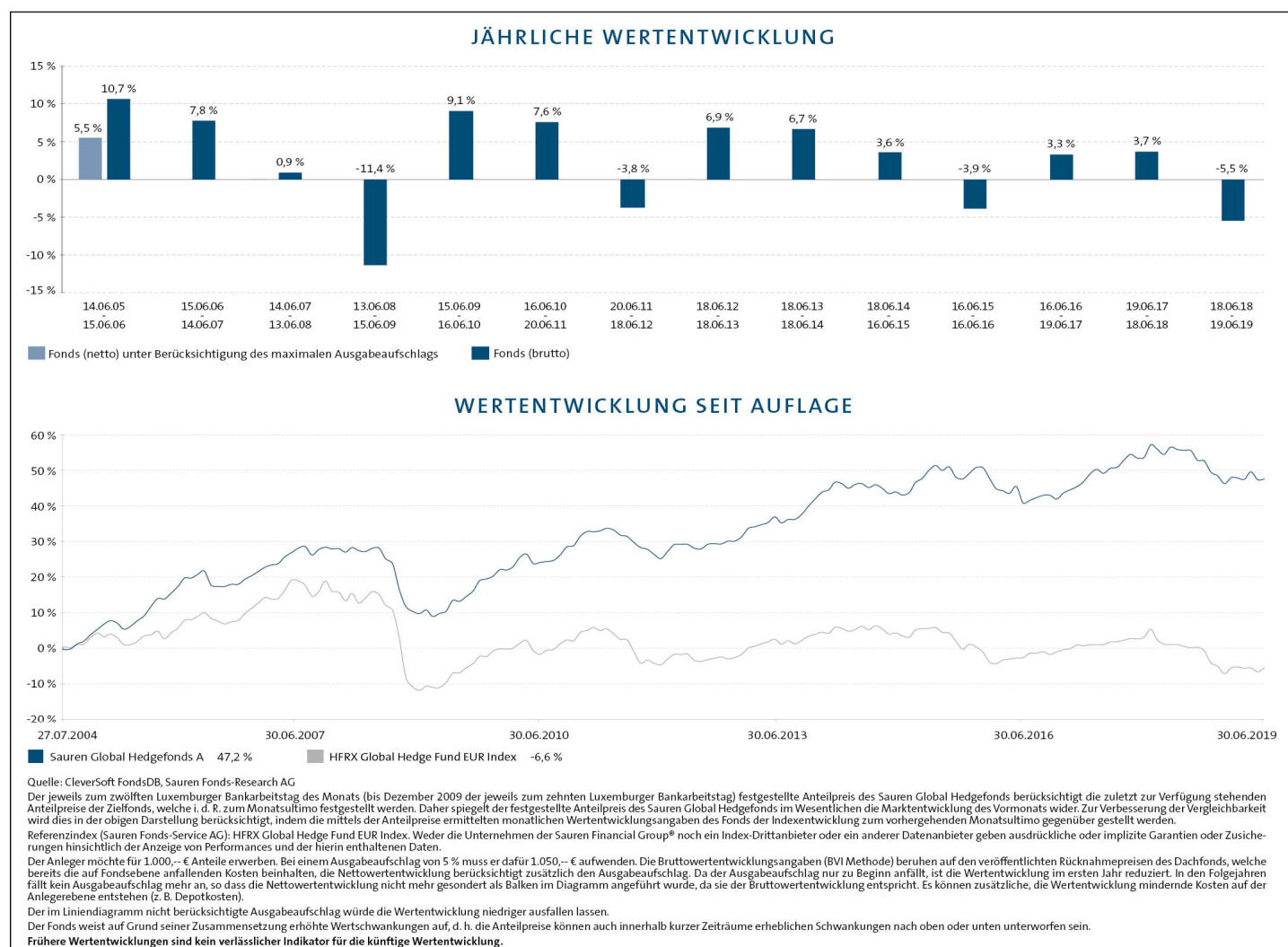
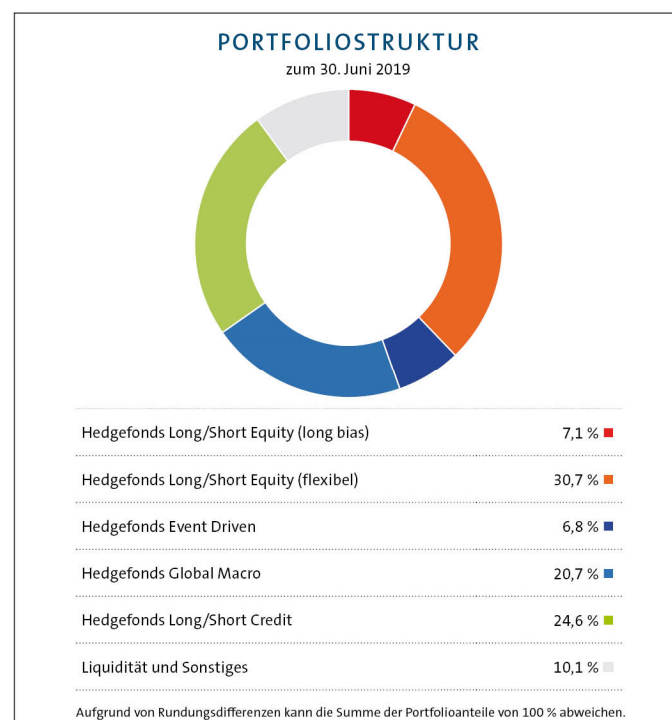
Sauren Global Hedgefonds

Der Sauren Global Hedgefonds ist ein Dach-Hedgefonds und eignet sich zur Abdeckung des Hedgefonds-Segments in einem Portfolio bei längerfristigem Anlagehorizont.

Portfoliostruktur

Das Portfolio des Sauren Global Hedgefonds war im Berichtszeitraum in Hedgefonds unterschiedlicher Strategien investiert. Einen Schwerpunkt des Portfolios bildeten Hedgefonds der

Anlagestrategie Long/Short Equity mit unterschiedlichen Anlagephilosophien und verschiedenen Anlageuniversen. Der überwiegende Teil der Long/Short Equity Hedgefonds verfolgte dabei eine flexible Ausrichtung. Ferner wurden wesentliche Anteile des Portfolios in Long/Short Credit Hedgefonds sowie in Global Macro Hedgefonds investiert. Ein weiterer Teil des Portfolios entfiel auf Event Driven Hedgefonds.



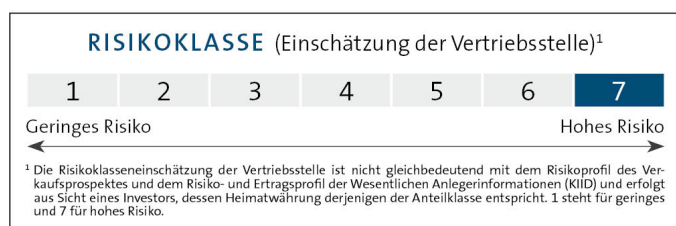
Wesentliche Veränderungen

Im Berichtszeitraum wurde das Segment Hedgefonds Long/Short Equity (long bias) in der Gewichtung deutlich reduziert. Dazu wurden zwei Zielfonds vollständig und ein weiterer Zielfonds teilweise verkauft. Im Segment Hedgefonds Long/Short Equity (flexibel) wurde ebenfalls ein Zielfonds verkauft. Ein der Kategorie Hedgefonds Long/Short Credit zugeordneter Zielfonds wurde in der Gewichtung reduziert. In der Kategorie Hedgefonds Event Driven schied ein Zielfonds aus dem Portfolio aus und ein neuer Zielfonds wurde in das Portfolio integriert. Darüber hinaus wurde ein weiterer Global Macro Hedgefonds in das Portfolio aufgenommen.

Ergebnis

Der Sauren Global Hedgefonds (Anteilklass A) verzeichnete im Zeitraum vom 30. Juni 2018 bis zum 30. Juni 2019 einen Wertrückgang in Höhe von 5,8 %*. Von den elf während dieses Zeitraums durchgängig im Portfolio befindlichen Zielfonds lieferten vier Fonds ein positives Ergebnis. Sieben Fonds verbuchten ein negatives Ergebnis.

Die an institutionelle Investoren gerichtete Anteilklasse I hat im oben genannten Zeitraum, unbeachtet der unterschiedlichen Kostenstruktur, unter Berücksichtigung der Ausschüttung eine weitgehend mit der Anteilklasse A korrespondierende Entwicklung aufgewiesen. Auf eine gesonderte Darstellung der Wertentwicklung der Anteilklasse I wird an dieser Stelle verzichtet.



Wesentliche Risiken

Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen. Ergänzend wird auf den Abschnitt „Erläuterungen zum Jahresbericht“ verwiesen. Angaben zu den generellen Hauptanlagerisiken und wirtschaftlichen Unsicherheiten des Fonds können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Köln, im August 2019

Der Vorstand der
Verwaltungsgesellschaft

* Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung. Die an dem Verkaufsprospekt und den gesetzlichen Vorgaben orientierten Preisfindungsmechanismen des Sauren Global Hedgefonds führen nur zu einer bedingten Vergleichbarkeit mit der unterjährigen Wertentwicklung des HFRX Global Hedge Fund EUR Index, da der Index anderen Wertfeststellungsverfahren folgt. Darüber hinaus besitzt der HFRX Global Hedge Fund Index andere Anlagenschwerpunkte und Anlagestrukturen als der Sauren Global Hedgefonds.

SAUREN GLOBAL HEDGEFONDS

Da der Sauren Global zum 30.06.2019 nur aus einem Teilfonds, dem Sauren Global Hedgefonds, besteht, sind die Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens, die Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens sowie die Aufwands- und Ertragsrechnung des Sauren Global Hedgefonds gleichzeitig die zusammengefassten im Folgenden genannten Aufstellungen des Fonds Sauren Global.

ZUSAMMENSETZUNG DES NETTO-TEILFONDSVERMÖGENS

(alle Angaben in EUR)

	30.06.2018	30.06.2019
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten zum 30.06.2018: 33.611.625,04 EUR zum 30.06.2019: 30.767.707,25 EUR)	42.574.597,60	36.552.417,44
Bankguthaben ¹⁾	1.435.176,28	848.164,09
Nicht realisierte Gewinne aus Devisentermingeschäften	0,00	127.274,18
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	950.000,00	3.200.000,00
	44.959.773,88	40.727.855,71
Nicht realisierte Verluste aus Devisentermingeschäften	-82.854,84	0,00
Zinsverbindlichkeiten	-2.492,05	-3.711,57
Verwaltungsvergütung/ Anlageberatergebühr ²⁾	-36.733,55	-29.523,92
Verwahrstellenvergütung ²⁾	-1.230,16	-1.873,74
Zentralverwaltungsstellenvergütung ²⁾	-2.034,99	-1.135,89
Register- und Transferstellenvergütung	-1.483,60	-1.471,24
Vertriebsstellenvergütung	-29.155,06	-24.211,17
Taxe d'abonnement ³⁾	-4.959,40	-4.963,17
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-21.585,70	-13.497,84
	-182.529,35	-80.388,54
Netto-Teilfondsvermögen	44.777.244,53	40.647.467,17
Umlaufende Anteile	3.291.626,431	3.188.145,025

ANTEILKLASSEN

	WKN	ISIN	Ausgabe- aufschlag	Währung
Anteilkategorie A (thesaurierend)	A0CAV2	LU0191372795	5 %	EUR
Anteilkategorie I (ausschüttend)	A1C86N	LU0557954871	0 %	EUR

ZURECHNUNG AUF DIE ANTEILKLASSEN

Anteilkategorie A	30.06.2018	30.06.2019
Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen (in EUR)	29.892.978,89	26.623.275,29
Umlaufende Anteile	1.914.476,431	1.810.995,025
Anteilwert (in EUR)	15,61	14,70
Anteilkategorie I	30.06.2018	30.06.2019
Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen (in EUR)	14.884.265,64	14.024.191,88
Umlaufende Anteile	1.377.150,000	1.377.150,000
Anteilwert (in EUR)	10,81	10,18

- Die gehaltenen Bankguthaben sind nicht durch eine Einrichtung zur Sicherung der Einlagen geschützt. Darüber hinaus wird auf die Erläuterungen zum Jahresbericht verwiesen.
- Rückstellungen für den Zeitraum 01.06.2019 - 30.06.2019
- Rückstellungen für den Zeitraum 01.04.2019 - 30.06.2019

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

ENTWICKLUNG DER ANZAHL DER ANTEILE IM UMLAUF

Anteilkategorie A	30.06.2018	30.06.2019
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	2.047.856,059	1.914.476,431
Ausgegebene Anteile	27.220,116	22.976,943
Zurückgenommene Anteile	-160.599,744	-126.458,349
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	1.914.476,431	1.810.995,025
Anteilkategorie I	30.06.2018	30.06.2019
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	680.220,000	1.377.150,000
Ausgegebene Anteile	696.930,000	0,000
Zurückgenommene Anteile	0,000	0,000
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	1.377.150,000	1.377.150,000

ENTWICKLUNG DER LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Anteilkategorie A	30.06.2017	30.06.2018	30.06.2019
Netto-Teilfondsvermögen (in Mio. EUR)	30,69	29,89	26,62
Umlaufende Anteile	2.047.856	1.914.476	1.810.995
Netto-Mittelaufkommen (in Mio. EUR)	-8,32	-2,04	-1,53
Anteilwert (in EUR)	14,99	15,61	14,70
Anteilkategorie I	30.06.2017	30.06.2018	30.06.2019
Netto-Teilfondsvermögen (in Mio. EUR)	7,04	14,88	14,02
Umlaufende Anteile	680.220	1.377.150	1.377.150
Netto-Mittelaufkommen (in Mio. EUR)	0,00	7,53	0,00
Anteilwert (in EUR)	10,34	10,81	10,18

Entwicklungen der Vergangenheit sind keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse.

VERÄNDERUNG DES NETTO-TEILFONDSVERMÖGENS

im Berichtszeitraum vom 01.07.2018 bis zum 30.06.2019
(alle Angaben in EUR)

	Total	Anteilklasse A	Anteilklasse I
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	44.777.244,53	29.892.978,89	14.884.265,64
Ordentlicher Nettoaufwand	-587.609,47	-450.358,74	-137.250,73
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-18.743,28	-18.743,28	0,00
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	348.022,32	348.022,32	0,00
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-1.881.438,84	-1.881.438,84	0,00
Realisierte Gewinne	1.814.333,84	1.198.307,22	616.026,62
Realisierte Verluste	-747.520,12	-473.412,13	-274.107,99
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-2.933.501,69	-1.951.069,13	-982.432,56
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-34.631,66	-41.011,02	6.379,36
Ausschüttung	-88.688,46	0,00	-88.688,46
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	40.647.467,17	26.623.275,29	14.024.191,88

AUFWANDS- UND ERTRAGSRECHNUNG

im Berichtszeitraum vom 01.07.2018 bis zum 30.06.2019
(alle Angaben in EUR)

	Total	Anteilklasse A	Anteilklasse I
Erträge			
Erträge aus Investmentfondsanteilen	105.336,95	70.141,31	35.195,64
Bankzinsen	-6.504,53	-4.305,29	-2.199,24
Bestandsprovisionen	27.688,61	18.325,09	9.363,52
Sonstige Erträge	-3.699,11	-2.469,21	-1.229,90
Ertragsausgleich	-3.353,42	-3.353,42	0,00
Erträge insgesamt	119.468,50	78.338,48	41.130,02
Aufwendungen			
Verwaltungsvergütung / Anlageberatergebühr	-407.478,63	-256.316,60	-151.162,03
Verwahrstellenvergütung	-16.466,65	-10.939,62	-5.527,03
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-16.609,10	-11.040,19	-5.568,91
Vertriebsstellenprovision	-240.528,54	-240.528,54	0,00
Taxe d'abonnement	-19.753,94	-13.121,75	-6.632,19
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-13.039,52	-8.690,42	-4.349,10
Register- und Transferstellenvergütung	-4.007,77	-2.662,29	-1.345,48
Staatliche Gebühren	-8.000,00	-5.318,69	-2.681,31
Lagerstellengebühren	-1.421,02	-937,53	-483,49
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-1.869,50	-1.238,29	-631,21
Aufwandsausgleich	22.096,70	22.096,70	0,00
Aufwendungen insgesamt	-707.077,97	-528.697,22	-178.380,75
Ordentlicher Nettoaufwand	-587.609,47	-450.358,74	-137.250,73
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt²⁾	4.155,33		
Total Expense Ratio in Prozent²⁾		1,95	1,25
Laufende Kosten in Prozent²⁾		3,21	2,51

BERECHNUNG DER WIEDERANLAGE

(alle Angaben in EUR)

	Anteilklasse A
Ordentlicher Nettoaufwand	-450.358,74
Ordentlicher Nettoaufwand je Anteil	-0,248680
Für Wiederanlage verfügbar	-450.358,74
Für Wiederanlage verfügbar je Anteil	-0,248680
Der Wiederanlage zugeführt	-450.358,74
Der Wiederanlage zugeführt je Anteil	-0,248680

1) Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Out-Of-Pocket Kosten und Zahlstellengebühren.
2) Siehe Erläuterungen zu diesem Bericht.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes

SAUREN GLOBAL HEDGEFONDS

VERMÖGENSAUFSTELLUNG PER 30.06.2019

	ISIN	Währung	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert (EUR)	%-Anteil vom NTFV ⁽²⁾
INVESTMENTFONDSANTEILE⁽¹⁾								
Cayman Inseln								
Arete Macro Feeder Fund -C1- (01.02.2019)	XD0352175463	USD	2.143,037	0,000	2.143,037	1.134,5597	2.139.002,16	5,26
Arete Macro Feeder Fund -C1- (01.03.2019)	XD0352175463	USD	1.093,610	0,000	1.093,610	1.134,7016	1.091.686,95	2,69
Ennismore European Smaller Companies Hedge Fund	KYG3066Q1001	EUR	0,060	0,000	6.667,990	587,2300	3.915.643,77	9,63
Gladwyne Fund Ltd. -A-	KYG3902A1031	EUR	0,000	5.818,947	17.456,842	138,2929	2.414.158,06	5,94
Global Alpha Feeder Fund (Cayman) Ltd. -C- (April 2015)	KYG464181281	USD	0,000	0,000	19.693,286	103,0104	1.784.651,42	4,39
Global Alpha Feeder Fund (Cayman) Ltd. -C- (Februar 2018)	KYG464181281	USD	0,000	0,000	10.132,811	102,8293	916.644,54	2,26
Global Alpha Feeder Fund (Cayman) Ltd. -C- (Juni 2018)	KYG464181281	USD	0,000	0,000	3.134,762	102,7087	283.247,37	0,70
KL Special Opportunities Fund Ltd. -A- EUR Hedged	KYG529791041	EUR	15.466,340	0,000	15.466,340	179,2249	2.771.952,85	6,82
LBN China+ Opportunity Fund -NR-	KYG540871046	USD	177,161	506,000	181,630	2.806,8700	448.501,63	1,10
Maga Smaller Companies Fund Ltd. -B-	KYG5766F1283	EUR	0,000	0,000	14.573,190	166,3600	2.424.395,89	5,96
North MaxQ Macro Fund -B2-	KYG605271355	EUR	0,000	0,000	15.210,440	144,2300	2.193.801,75	5,40
OCCO Eastern European Fund -H-	KYG669051784	EUR	0,000	0,000	198.816,736	14,1100	2.805.304,14	6,90
Polar Capital European Forager Fund Ltd. -AX-	KYG7153N1025	EUR	5.974,260	0,000	5.974,260	335,5345	2.004.570,34	4,93
Selwood AM Credit Fund Ltd. -B-	KYG801911366	EUR	218,881	3.200,000	28.176,238	132,1763	3.724.230,91	9,16
The BlueBay Credit Alpha Long Short Fund Ltd. -S-	KYG132931166	EUR	0,000	0,000	18.949,358	152,3900	2.887.692,71	7,10
The BlueBay Credit Alpha Long Short Fund Ltd. -S- (01.02.2018 und 01.06.2018)	KYG132931166	EUR	0,000	0,000	6.518,221	152,3900	993.311,70	2,44
Zwischensumme							32.798.796,19	80,68
Irland								
Parus Fund plc -E-	IE00B905PF75	USD	0,000	1.375,000	8.682,730	491,4055	3.753.621,25	9,23
Zwischensumme							3.753.621,25	9,23
Investmentfondsanteile							36.552.417,44	89,91
Wertpapiervermögen							36.552.417,44	89,91
Bankguthaben - Kontokorrent⁽³⁾								
		Währung	Zinssatz in %	Fälligkeit	Bestand in Währung	Kurswert (EUR)	%-Anteil vom NTFV⁽²⁾	
DZ PRIVATBANK S.A.		EUR	-0,5300	täglich	712.553,78	712.553,78	1,76	
DZ PRIVATBANK S.A.		USD	2,0250	täglich	147.583,30	129.834,87	0,32	
DZ PRIVATBANK S.A.		GBP	0,3250	täglich	4.981,36	5.556,45	0,01	
DZ PRIVATBANK S.A.		CHF	-1,5000	täglich	240,49	216,44	0,00	
DZ PRIVATBANK S.A.		JPY	-1,8000	täglich	312,00	2,55	0,00	
Summe Bankguthaben - Kontokorrent							848.164,09	2,09
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							3.246.885,64	8,00
Netto-Teilfondsvermögen in EUR							40.647.467,17	100,00

DEVISENTERMINGESCHÄFTE

Zum 30.06.2019 standen folgende offene Devisentermingeschäfte aus:

Währung		Kontrahent	Währungsbetrag	Kurswert (EUR)	%-Anteil vom NTFV ⁽²⁾
EUR/USD	Währungsverkäufe	DZ PRIVATBANK S.A.	9.000.000,00	7.888.511,48	19,41
EUR/GBP	Währungsverkäufe	DZ PRIVATBANK S.A.	1.180.000,00	1.315.158,88	3,24

ZU- UND ABGÄNGE VOM 01.07.2018 BIS ZUM 30.06.2019

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

Investmentfondsanteile	ISIN	Zugänge	Abgänge
Alken Capital Fund FCP-FIS - One Sub-Fund -J-	LU0360936099	0,000	9,020
Astellon Fund SICAV-SIF - Astellon Special Opportunities Fund -A-	LU0696559045	0,000	22.849,192
Polar Capital European Forager Fund Ltd. -AX-	KYG7151Q1073	0,000	5.974,260
RWC Pensato Europa Fund Ltd.	KYG6995C1006	0,000	21.180,462
Wiligelmo Investment Fund Ltd. -B-	VGG964051087	2.671,090	4.684,740

1) Einige Investmentfonds können, bedingt durch unterschiedliche Rückstellungsbeträge der Zielfonds für eine erfolgsabhängige Vergütung zu den jeweiligen Erwerbszeitpunkten, mehrfach aufgeführt sein und unter Umständen unterschiedliche Kurse aufweisen. Hinter Fondsnamen gegebenenfalls aufgeführte weitergehende Informationen geben entweder den Erwerbszeitpunkt an oder benennen - wenn vorhanden - die jeweilige Serie / Tranche.

2) NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

3) Die gehaltenen Bankguthaben sind nicht durch eine Einrichtung zur Sicherung der Einlagen geschützt. Die angegebenen Zinssätze sind per 30.06.2019. Die aufgeführten Salden der Bankguthaben sind auf Sicht fällig. Darüber hinaus wird auf die Erläuterungen zum Jahresbericht verwiesen.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

SAUREN GLOBAL HEDGEFONDS

AUSGABEAUFSCHLÄGE, RÜCKNAHMEABSCHLÄGE UND VERWALTUNGSVERGÜTUNG DER INVESTMENTFONDSANTEILE PER 30.06.2019

Im Berichtszeitraum vom 01.07.2018 bis zum 30.06.2019 sind für Ankäufe von Zielfonds keine Ausgabeaufschläge und für Verkäufe von Zielfonds keine Rücknahmeabschläge angefallen.

Investmentfondsanteile	ISIN	Verwaltungsvergütung
Alken Capital Fund FCP-FIS - One Sub-Fund -J-	LU0360936099	1,25% ¹⁾
Arete Macro Feeder Fund -C1-	XD0352175463	1,00% ²⁾
Astellon Fund SICAV-SIF - Astellon Special Opportunities Fund -A-	LU0696559045	1,25% ²⁾
Ennismore European Smaller Companies Hedge Fund	KYG3066Q1001	1,00% ²⁾
Gladwyne Fund Ltd. -A-	KYG3902A1031	2,00% ²⁾
Global Alpha Feeder Fund (Cayman) Ltd. -C-	KYG464181281	1,50% ²⁾
KL Special Opportunities Fund Ltd. -A- EUR Hedged	KYG529791041	1,50% ²⁾
LBN China+ Opportunity Fund -NR-	KYG540871046	2,00% ²⁾
Maga Smaller Companies Fund Ltd. -B-	KYG5766F1283	1,50% ³⁾
North MaxQ Macro Fund -B2-	KYG605271355	1,50% ¹⁾
OCCO Eastern European Fund -H-	KYG669051784	1,50% ²⁾
Parus Fund plc -E-	IE00B905PF75	1,50% ⁴⁾
Polar Capital European Forager Fund Ltd. -AX-	KYG7153N1025	2,00% ²⁾
Polar Capital European Forager Fund Ltd. -AX-	KYG7151Q1073	2,00% ²⁾
RWC Pensato Europa Fund Ltd.	KYG6995C1006	1,50% ²⁾
Selwood AM Credit Fund Ltd. -B-	KYG801911366	1,50% ²⁾
The BlueBay Credit Alpha Long Short Fund Ltd. -S-	KYG132931166	1,00% ²⁾
Wiligelmo Investment Fund Ltd. -B-	VGG964051087	1,50% ²⁾

1) zzgl. 15 % Gewinnbeteiligung

2) zzgl. 20 % Gewinnbeteiligung

3) zzgl. 20 % Gewinnbeteiligung bei halbjährlicher Auszahlung

4) zzgl. 16 % Gewinnbeteiligung

Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

1.) Allgemeines

Der alternative Investmentfonds Sauren Global („Fonds“) wurde auf Initiative der Sauren Finanzdienstleistungen GmbH & Co. KG aufgelegt und wird von der IPConcept (Luxemburg) S.A. („Verwaltungsgesellschaft“) verwaltet. Das Verwaltungsreglement trat am 20. Juli 2004 in Kraft und wurde erstmals am 24. August 2004 im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“) veröffentlicht. Änderungen des Allgemeinen Verwaltungsreglements traten am 26. Oktober 2004, 1. Januar 2010, 15. November 2010, 1. Juli 2012 und 1. Juli 2014 in Kraft und wurden am 29. November 2004, 12. Januar 2010, 30. Dezember 2010, 27. Juli 2012 und 11. August 2014 im Mémorial veröffentlicht. Das Mémorial wurde zum 1. Juni 2016 durch die neue Informationsplattform Recueil électronique des sociétés et associations („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg ersetzt. Das Verwaltungsreglement wurde letztmalig am 18. März 2017 geändert und im RESA veröffentlicht.

Der alternative Investmentfonds Sauren Global ist ein Luxemburger Dach-Hedgefonds (fonds commun de placement), der gemäß Teil II des abgeänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in der Form eines Umbrella-Fonds mit einem Teilfonds („Teilfonds“) auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die IPConcept (Luxemburg) S.A. („Verwaltungsgesellschaft“), eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg. Sie wurde am 23. Mai 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 19. Juni 2001 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung trat am 12. Oktober 2016 in Kraft und wurde am 10. November 2016 im RESA veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxemburg B 82183 eingetragen.

Die Verwaltungsgesellschaft fungiert als externer Verwalter des Fonds (AIFM) im Sinne des Gesetzes vom 12. Juli 2013.

2.) Wesentliche Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Dieser Jahresbericht wird in der Verantwortung des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro („Fondswährung“).
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt festgelegte Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).
3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem 12. Bankarbeitstag eines Monats im Großherzogtum Luxemburg („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen kaufmännisch gerundet.
4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag in Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt.

5. Das Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Sofern die Investmentanteile börsennotiert sind, kann der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt werden, soweit dieser eine verlässliche Bewertung gewährleistet.

Sowohl ausländische als auch inländische Zielfondsanteile werden unter Umständen nur zu bestimmten Terminen zurückgenommen und bewertet, so dass der Rücknahmepreis möglicherweise nicht mehr den aktuellen Anteilwert widerspiegelt. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich in diesen Fällen vor, einen handelbaren oder einen indikativen Anteilwert der jeweiligen Zielfonds heranzuziehen. Bei einem indikativen Anteilwert handelt es sich um eine Schätzung des Anteilwerts unter Bezugnahme der aktuellsten vorliegenden Informationen des Zielfonds. Soweit für die Zielfonds am Vortag des Bewertungstages handelbare Anteilwerte vorliegen, wird die Verwaltungsgesellschaft diese bei der Ermittlung der Ausgabe- und Rücknahmepreise grundsätzlich berücksichtigen. Sollte für einen Zielfonds am Vortag des Bewertungstages des jeweiligen Monats kein handelbarer Anteilwert zur Verfügung stehen oder weicht dieser deutlich von einem aktuelleren indikativen Anteilwert ab und erscheint der indikative Anteilwert gegenüber dem handelbaren Anteilwert des Zielfonds marktgerechter, so kann die Verwaltungsgesellschaft im Interesse der Anleger, die Bewertung des Zielfonds auf Basis des verfügbaren indikativen Anteilwertes vornehmen.

- b) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Wird ein Wertpapier oder Geldmarktinstrument an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert, ist der zuletzt verfügbare Kurs jener Börse maßgebend, die der Hauptmarkt für dieses Wertpapier oder Geldmarktinstrument ist.
- c) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, die aber auf einem anderen geregelten, anerkannten, für das Publikum offenen und ordnungsgemäß funktionierenden Markt gehandelt werden, werden zu dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet. Ist im Zeitpunkt des Bewertungstages kein repräsentativer Kurs verfügbar, werden die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, bewertet.
- d) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die weder an einer Börse amtlich notiert, noch auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, bewertet.
- e) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

- f) Festgelder können zum Renditekurs bewertet werden, sofern ein entsprechender Vertrag zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle geschlossen wurde, gemäß dem die Festgelder jederzeit kündbar sind und der Renditekurs dem Realisierungswert entspricht.
 - g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche sowie Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
 - h) Devisentermingeschäfte und Optionen werden grundsätzlich zu den letzten verfügbaren Börsenkursen bzw. Maklerpreisen des Vortages bewertet. Sofern ein Bewertungstag gleichzeitig Abrechnungstag einer Option ist, erfolgt die Bewertung der entsprechenden Option zu ihrem jeweiligen Schlussabrechnungspreis („settlement price“).
 - i) Optionsrechte, die weder an einer Börse zum Handel zugelassen, noch in einen organisierten Markt einbezogen sind, sind mit dem Verkehrswert zu bewerten, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.
 - j) OTC-Derivate werden zum aktuellen Verkehrswert, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, bewertet.
 - k) Auf Derivate geleistete Einschüsse unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste sind dem Netto-Teilfondsvermögen zuzurechnen.
 - l) Die auf Geldmarktpapiere bzw. Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit sie nicht bereits im Kurswert enthalten sind.
 - m) Alle anderen Vermögenswerte werden zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.
 - n) Alle nicht auf die Teilfondswährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten Devisenmittelkurs in die Teilfondswährung umgerechnet.
 - o) Bei schwebenden Verpflichtungsgeschäften ist anstelle des von der Verwaltungsgesellschaft zu liefernden Vermögensgegenstandes die von ihr zu fordernde Gegenleistung unmittelbar nach Abschluss des Geschäfts zu berücksichtigen.
6. Im Fall einer Ausschüttung vermindert sich der Wert der Anteile der ausschüttungsberechtigten Anteile um den Betrag der Ausschüttung. Damit vermindert sich zugleich der prozentuale Anteil dieser Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Teilfondsvermögens, während sich der prozentuale Anteil der nicht ausschüttungsberechtigten Anteilklasse am gesamten Netto-Teilfondsvermögen erhöht.
7. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für den jeweiligen Teilfonds. Soweit jedoch innerhalb des jeweiligen Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt. Die Zusammenstellung und Zuordnung der Aktiva erfolgt immer für den jeweiligen Teilfonds insgesamt
8. Bei der Bewertung der im Jahresbericht aufgeführten Vermögensgegenstände des Sauren Global Hedgefonds wurden dieselben Bewertungsverfahren herangezogen wie bei der Berechnung des Anteilwertes. Der Sauren Global Hedgefonds wurde zum 30. Juni 2019 mit einem Fondspreis

von 14,70 EUR (Anteilklasse A) bzw. 10,18 EUR (Anteilklasse I) bewertet. In die Preisberechnung fließen die zuletzt zur Verfügung stehenden offiziellen Zielfondspreise ein. In Ausnahmefällen wird ein indikativer Zielfondspreis zur Bewertung herangezogen. Hierbei handelt es sich in der Regel um die Zielfondspreise per 31. Mai 2019. Als Indikation für eine Bewertung auf Basis der Zielfondspreise zum 30. Juni 2019 kann der Fondspreis des Sauren Global Hedgefonds per 16. Juli 2019 herangezogen werden, welcher in der Regel auf den Zielfondspreisen per 30. Juni 2019 beruht. Der Fondspreis des Sauren Global Hedgefonds lag per 16. Juli 2019 bei 14,74 EUR (Anteilklasse A) bzw. 10,21 EUR (Anteilklasse I) und damit um 0,04 EUR (Anteilklasse A) bzw. 0,03 EUR (Anteilklasse I) über dem jeweiligen Fondspreis per 30. Juni 2019.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des jeweiligen Teilfonds wird grundsätzlich von der Verwaltungsgesellschaft vorgenommen. Die Verwaltungsgesellschaft kann die Bewertung von Vermögensgegenständen delegieren und einen externen Bewerter, welcher die gesetzlichen Vorschriften erfüllt, heranziehen. Dieser darf die Bewertungsfunktion nicht an einen Dritten delegieren. Die Verwaltungsgesellschaft informiert die zuständige Aufsichtsbehörde über die Bestellung eines externen Bewerbers. Die Verwaltungsgesellschaft bleibt auch dann für die ordnungsgemäße Bewertung der Vermögensgegenstände des jeweiligen Teilfonds sowie für die Berechnung und Bekanntgabe des Nettoinventarwertes verantwortlich, wenn sie einen externen Bewerter bestellt hat. Ungeachtet des vorstehenden Satzes haftet der externe Bewerter gegenüber der Verwaltungsgesellschaft für jegliche Verluste der Verwaltungsgesellschaft, die sich auf fahrlässige oder vorsätzliche Nichterfüllung der Aufgaben durch den externen Bewerter zurückführen lassen. Im Berichtszeitraum ist keine Delegation der Bewertungsfunktion erfolgt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

3.) Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 30. Juni 2019 in Euro umgerechnet.

US-Dollar	1 EUR	=	1,1367 USD
Britisches Pfund	1 EUR	=	0,8965 GBP
Schweizer Franken	1 EUR	=	1,1111 CHF
Japanischer Yen	1 EUR	=	122,4908 JPY

4.) Besteuerung

Besteuerung des Fonds

Das jeweilige Teilfondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der sog. „taxe d'abonnement“, in Höhe von 0,05% p.a., die vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Teilfondsvermögen zahlbar ist. Soweit das jeweilige Teilfondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des jeweiligen Teilfondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einkünfte aus der Anlage des jeweiligen Teilfondsvermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das jeweilige Teilfondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet. Es wird im Großherzogtum Luxemburg keine Quellensteuer auf Ausschüttungen des jeweiligen Teilfonds erhoben.

Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg ansässig sind bzw. dort keine Betriebsstätte unterhalten, müssen auf ihre Anteile oder Erträge aus Anteilen im Großherzogtum Luxemburg darüber hinaus weder Einkommen-, Erbschaft- noch Vermögensteuer entrichten. Für sie gelten die jeweiligen nationalen Steuervorschriften.

Natürliche Personen mit Wohnsitz im Großherzogtum Luxemburg, die nicht in einem anderen Staat steuerlich ansässig sind, müssen seit dem 1. Januar 2017 unter Bezugnahme auf das luxemburger Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie auf die dort genannten Zinserträge eine abgeltende Quellensteuer in Höhe von 20% zahlen. Diese Quellensteuer kann unter bestimmten Bedingungen auch Zinserträge eines Investmentfonds betreffen.

Es wird den Anteilinhabern empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich gegebenenfalls beraten zu lassen.

5.) Verwendung der Erträge

Die Verwaltungsgesellschaft kann die in dem jeweiligen Teilfonds erwirtschafteten Erträge an die Anteilinhaber des Fonds ausschütten oder diese Erträge in dem jeweiligen Teilfonds thesaurieren. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt Erwähnung.

Gemäß dem Anhang des aktuellen Verkaufsprospektes ist vorgesehen, dass die Erträge für die Anteilklasse A thesauriert werden und die Erträge für die Anteilklasse I ausgeschüttet werden sollen.

6.) Informationen zu den Gebühren bzw. Aufwendungen

Angaben zu Management- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

7.) Transaktionskosten

Die Transaktionskosten in der Form, wie sie im Jahresbericht ausgewiesen werden, berücksichtigen diejenigen Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern. Unter anderem Transaktionskosten auf der Zielfondsebene bleiben dabei unberücksichtigt.

8.) Total Expense Ratio (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Fondswährung}}{\text{Durchschnittliches Fondsvolumen}} \times 100$$

(Basis: bewertungstägliches Netto-Teilfondsvermögen)

Die TER gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der taxe d'abonnement alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.) Bei der Berechnung der TER werden, anders als bei den laufenden Kosten, die Zielfondskosten nicht berücksichtigt.

9.) Laufende Kosten

Bei den „laufenden Kosten“ handelt es sich um eine Kennzahl, die nach Artikel 10 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 583/2010 der Kommission vom 1. Juli 2010 zur Durchführung der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments ermittelt wurde. Die laufenden Kosten geben an, wie stark das Fondsvermögen im abgelaufenen Geschäftsjahr mit Kosten belastet wurde. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der taxe d'abonnement alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen etwaigen erfolgsabhängigen Vergütungen (Performance Fee). Bei den Transaktionskosten, welche bei der Ermittlung der „laufenden Kosten“ im obigen Sinne mit eingerechnet werden, werden - anders als bei den Transaktionskosten nach Ziffer 7) dieser Erläuterungen - nur die direkten Kosten der Verwahrstelle berücksichtigt.

Die Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb des Geschäftsjahres aus. Bei Investmentfonds, die zu mehr als 20% in andere Fondsprodukte/Zielfonds investieren, werden zusätzlich die Kosten der Zielfonds berücksichtigt - etwaige Einnahmen aus Retrozessionen (Bestandspflegeprovisionen) für diese Produkte werden aufwandsmindernd gegengerechnet. Derzeit werden die Kosten für einzelne Zielfonds mittels eines Schätzverfahrens anhand von Investmentfonds-Kategorien (z.B. Aktienfonds, Rentenfonds etc.) oder auf Basis des letzten Jahresberichts ermittelt. Die tatsächlichen Kosten einzelner Zielfonds können von dem Schätzwert abweichen.

10.) Ertragsausgleich

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilserwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

11.) Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

12.) Wesentliche Ereignisse nach dem Berichtszeitraum

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich ebenfalls keine wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

13.) Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und deren Weiterverwendung

Die IPConcept (Luxemburg) S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Berichtszeitraum des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden.

ANGABEN GEM. DELEGierter AIFM-VERORDNUNG (ungeprüft)

1.) Risikomanagement-Verfahren

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko angemessen zu überwachen und zu messen. Insbesondere stützt sie sich bei der Bewertung der Bonität der Fonds-Vermögenswerte nicht ausschließlich und automatisch auf Ratings, die von Ratingagenturen im Sinne von Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Ratingagenturen abgegeben worden sind.

Je nach Ausgestaltung des jeweiligen Teilfonds verwendet die Verwaltungsgesellschaft grundsätzlich eines der folgenden Risikomanagementverfahren:

- a) Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagement-Verfahren. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

▪ Commitment Approach

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertäquivalente mittels des Delta-Ansatzes umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt.

▪ VaR-Ansatz

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (sogenannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (sogenanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

▪ Relativer VaR-Ansatz

Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Teilfonds.

▪ Absoluter VaR-Ansatz

Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten.

- b) Die Messung der mit den Anlagepositionen verbundenen Risiken erfolgt auf Basis des sogenannten Scoring-Modells. Im Einklang mit der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 der Kommission vom 19. Dezember 2012 („AIFMD-Verordnung“) stellt dieses Modell ein wirksames Verfahren für das Risikomanagement dar, das es ermöglicht, alle wesentlichen Risiken zu ermitteln, zu messen, zu steuern und zu überwachen.

Die Risikomessung erfolgt in Abhängigkeit der NIW-Ermittlungsfrequenz des jeweiligen Teilfonds, mindestens jedoch quartalsweise.

Die Scoring-Methodologie findet für die folgenden Risikokategorien Anwendung:

- Marktrisiken
- Liquiditätsrisiken
- sonstige Risiken

Zur Risikokategorie „Marktrisiko“ gehören u.a. folgende grundsätzliche Risikoklassen (und damit einhergehend alle ihre einzelnen zu Grunde liegenden Risikotreiber):

- Währungsrisiko
- Zinsrisiko
- Credit Spread Risiko (Positionsausfallrisiko)
- Equity Risiko/Preisrisiko
- Risiken aus Rohwaren

Leverage nach Brutto- und Commitment-Methode

Zum Geschäftsjahresende unterliegt der Sauren Global Hedgefonds dem Scoring-Modell als Risikomanagement-Verfahren.

Die Messung der mit den Anlagepositionen verbundenen Risiken lag im entsprechenden Zeitraum innerhalb der internen Obergrenzen und wies keine Limitüberschreitungen auf.

2.) Liquiditätsrisikomanagement

Die Verwaltungsgesellschaft hat Grundsätze zur Ermittlung sowie fortlaufenden Überwachung des Liquiditätsrisikos festgelegt. Hierdurch soll gewährleistet werden, dass jederzeit ein ausreichender Anteil an liquiden Vermögenswerten im Fonds vorhanden ist, um Rücknahmen unter normalen Marktbedingungen bedienen zu können.

Das Liquiditätsmanagement berücksichtigt die relative Liquidität der Vermögenswerte des Fonds sowie die für die Liquidierung erforderliche Zeit, um eine angemessene Liquiditätshöhe für die zugrunde liegenden Verbindlichkeiten zu gewährleisten. Die Ableitung der Verbindlichkeiten erfolgt aus einer Projektion historischer Rücknahmen und berücksichtigt die fondsspezifischen Rücknahmebedingungen.

Das Liquiditätsmanagement stellt einen quantitativen Zugang dar, um die quantitativen und qualitativen Risiken von Positionen und beabsichtigten Investitionen zu bewerten, die wesentliche Auswirkungen auf das Liquiditätsprofil des Vermögenswertportfolios des Fonds haben.

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine Änderungen der Grundsätze zur Ermittlung sowie der fortlaufenden Überwachung des Liquiditätsrisikos des Fonds. Ferner war in dem Fonds im Berichtszeitraum jederzeit ein ausreichender Anteil an liquiden Vermögenswerten vorhanden, um Anteilscheinrücknahmen bedienen zu können.

3.) Leverage nach Brutto- und Commitment-Methode

Die Verwaltungsgesellschaft hat die Berechnung des Risikos eines Teilfonds sowohl anhand der Brutto- als auch der Commitment-Methode umgesetzt.

Im Rahmen der Bruttomethode und der Commitment-Methode berechnet die Verwaltungsgesellschaft das Risiko gemäß der AIFMD-Verordnung als die Summe der absoluten Werte aller Positionen unter grundsätzlicher Einhaltung der in der AIFMD-Verordnung genannten Spezifikationen. Sowohl für die Commitment-Methode als auch für die Bruttomethode beträgt die Hebelfinanzierung maximal 300% des Teilfondsvolumens.

Die Hebelwirkung wies zum Stichtag 30. Juni 2019 die folgenden Werte auf:

Teilfonds	Commitment-Methode	Bruttomethode
Sauren Global Hedgefonds	103,11 %	112,98 %

4.) Risikoprofil

Der von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds wurde in das folgende Risikoprofil eingeordnet:

Teilfonds	Risikoprofil
Sauren Global Hedgefonds	Spekulativ

Aufgrund der Zusammensetzung des Teilfondsvermögens besteht ein sehr hohes Gesamtrisiko, dem aber sehr hohe Ertragschancen gegenüberstehen.

Die Risiken des Teilfondsvermögens bestehen unter anderem aus Währungs-, Bonitäts-, Aktienkurs- und Hedgefondsrisiken sowie aus Risiken, die aus den Änderungen des Marktzinsniveaus resultieren. Daneben bestehen allgemein Risiken, die aus einer Veränderung von Marktbedingungen oder Marktbeziehungen folgen.

Die Anlage in den Teilfonds ist nur für erfahrene Anleger geeignet, die in der Lage sind, die Risiken und den Wert der Anlage abzuschätzen.

Der Anlagehorizont des Anlegers sollte mittel- bis langfristig ausgerichtet sein. Der sehr hohen Ertragserwartung wird der Anleger durch eine sehr hohe Risikobereitschaft und durch die Hinnahme von erheblichen Wertschwankungen der Anteile und ggf. eines erheblichen Kapitalverlustes gerecht.

Der Anleger ist bereit, hohe Währungs-, Bonitäts-, Aktienkurs-, Hedgefonds- und Marktzinsrisiken einzugehen.

Die Beschreibung des Risikoprofils wurde unter der Voraussetzung von normal funktionierenden Märkten erstellt. In unvorhergesehenen Marktsituationen oder Marktstörungen aufgrund nicht funktionierender Märkte können weitergehende Risiken, als die in dem Risikoprofil genannten auftreten.

Angaben zu den allgemeinen Risiken des Teilfonds können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

5.) Angaben zur Vergütungspolitik

Betreffend die Vergütungspolitik wendet die IPConcept (Luxemburg) S.A. als AIFM des Fonds eine Vergütungspolitik an, die die Anforderungen gemäß dem Gesetz vom 12. Juli 2013 über Verwalter alternativer Investmentfonds erfüllt.

Die Gesamtvergütung der 73 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. als AIFM beläuft sich zum 31. Dezember 2018 auf 5.277.921,47 EUR. Diese unterteilt sich in 4.896.126,00 EUR fixe Vergütungen und 381.795,47 EUR variable Vergütungen.

Für Führungskräfte des AIFM, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil des AIF auswirkt, betrug die Vergütung 936.835,04 EUR. Für Mitarbeiter des AIFM, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil des AIF auswirkt, betrug die Vergütung 0,00 EUR.

Weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik, können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden. Auf Anfrage wird Anlegern kostenlos eine Papierversion zur Verfügung gestellt.

6.) Anlagestrategie und Ziele

Angaben zur Anlagestrategie und Ziele des Teilfonds können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Die Struktur des Teilfonds hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht wesentlich geändert. Anlagen in andere Investmentfonds (Zielfonds) bleiben Bestandteil der Strategie. Die beim Sauren Global Hedgefonds verfolgte Investmentphilosophie ist dadurch geprägt, dass bei der Auswahl der Zielfonds insbesondere der genauen Beurteilung der Fähigkeiten des jeweiligen Fondsmanagers sowie des von ihm zu verwaltenden Volumens eine besondere Bedeutung zukommt.

Die von dem Teilfonds verwendeten Techniken und Instrumente können gegebenenfalls durch die Verwaltungsgesellschaft erweitert werden, wenn am Markt neue, dem Anlageziel entsprechende Instrumente angeboten werden, die der Teilfonds

gemäß den aufsichtsrechtlichen und gesetzlichen Bestimmungen anwenden darf.

7.) Rechtsstellung der Anleger

Angaben zur Rechtsstellung der Anleger des Fonds können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.



PRÜFUNGSVERMERK

An die Anteilinhaber des
Sauren Global

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Sauren Global (der „Fonds“) zum 30. Juni 2019 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens zum 30. Juni 2019;
- der Veränderung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Aufwands- und Ertragsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2019; und
- einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen (Anhang).

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Ethics Standards Board for Accountants’ Code of Ethics for Professional Accountants“ (IESBA Code) sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, die im Jahresbericht enthalten

sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss oder unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Abschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seines Teilfonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder seinen Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben, entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche unzutreffende Angabe, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen könnten.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen unzutreffenden Angaben im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Angaben nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
 - schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder seines Teilfonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder sein Teilfonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 25. Oktober 2019

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Björn Ebert

VERWALTUNG UND VERTRIEB

Verwaltungsgesellschaft und AIFM

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan)

IPConcept (Luxemburg) S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg
Eigenkapital zum 31. Dezember 2018:
4.580.000,00 Euro

Nikolaus Rummler

Michael Borelbach
(bis zum 21. März 2019)

Marco Onischschenko
Vorstandsvorsitzender
(seit dem 21. März 2019)

Silvia Mayers
(seit dem 21. März 2019)

Marco Kops
(seit dem 21. März 2019)

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Frank Müller
Mitglied des Vorstandes
DZ PRIVATBANK S.A.

Aufsichtsratsmitglieder

Bernhard Singer

Klaus-Peter Bräuer

Verwahrstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg
Eigenkapital zum 31. Dezember 2018:
629.269.065 Euro

Zentralverwaltungsstelle, Register- und Transferstelle sowie Zahlstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Zahlstelle und Repräsentant in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Frankfurt am Main
Platz der Republik
D-60265 Frankfurt am Main

Anlageberater

Sauren Finanzdienstleistungen GmbH & Co. KG
Im MediaPark 8 (KölnTurm)
D-50670 Köln

Abschlussprüfer des Fonds

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
B.P. 1443
L-1014 Luxemburg

Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft

Ernst & Young S.A.
35^E, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Vertriebsstelle für die Bundesrepublik Deutschland

Sauren Fonds-Service AG
Im MediaPark 8 (KölnTurm)
D-50670 Köln